

Job Report

Abwassermanagement



Regenrückhaltebecken in Hitzhusen (ohne Gehölzschnitt)

Überwachung von Regenrückhaltebecken

Seit 2012 ist in Schleswig Holstein die Novellierung der Selbstüberwachungsverordnung in Kraft getreten. Hier wird neben der Kläranlagenüberwachung der Kanalbewirtschaftung, insbesondere der Regenwasserbewirtschaftung eine größere Bedeutung zugesprochen.

Durch den Klimawandel und den Hinweisen auf zunehmende Starkregenereignisse gewinnt die Regenwasserbewirtschaftung immer mehr an Bedeutung.

Es wurde seitens der Gemeinden viel Geld in Regenwasserbewirtschaftung investiert (Bauwerke). Es handelt sich hierbei um technische Bauwerke, deren Wertehalt wichtig ist, um teure Reparaturkosten zu vermeiden und die Funktionsfähigkeit zu erhalten. Bei einer abgestimmten Bewirtschaftung kann der Betrieb von Regenklär- und Regenrückhaltebecken optimiert werden.

Seit 2013 bewirtschaftet der Wege-Zweckverband für einige Mitgliedsgemeinden die Regenwasserbauwerke im Amtsbereich. Neu hinzuge-

kommen ist die Gemeinde Hitzhusen. Bisher wurden die gemeindlichen Bauwerke durch einen Gemeindearbeiter betreut. Die umfangreichen Kontroll- und Berichtspflichten gegenüber dem Kreis ließen die Gemeinde nun auf den Wege-Zweckverband zukommen. Im Amt Bad Bramstedt Land überwacht der Wege-Zweckverband seit 2013 bereits 13 technische Bauwerke anderer Gemeinden.

Bei einer Überprüfung wird unterschieden zwischen einer regelmäßigen Kontrolle und einer Bedarfskontrolle (nach Starkregenereignissen). Es wird das derzeitige Wetter dokumentiert, die Wasserqualität optisch überprüft und getestet, ob der Abfluss in und aus der Anlage störungsfrei verläuft.

Weiter wird der betriebliche Zustand erfasst und erkennbare Mängel werden dem Betreiber mitgeteilt. Alles wird in einem Prüfprotokoll dokumentiert. Da diese Anlagen jahreszeitlichen Schwankungen unterliegen, werden hier häufig Fotos zur Dokumentation des Zustandes gemacht, um bei Fragen durch die Gemeinde den derzeitigen Zustand belegen zu können.

Kunde

Gemeinde Hitzhusen
1251 Einwohner

fünf Einleitstellen
vier Regenrückhaltebecken

Bürgermeisterin

Frau Claudia Peschel

Auftragsumfang

- Überwachung der Regenrückhaltebecken und Einleitstellen vier mal im Jahr und nach Starkregenereignissen
- Dokumentation über den Zustand der Anlage
- Information der Gemeinde über Mängel/Unterhaltungsmaßnahmen
- SüVO Jahresbericht zum 01.03. des Folgejahres nach Anforderung der Genehmigungsbehörde

Fertigstellung

01.04.2017

Ansprechpartnerin beim WZV

Sonja Middeldorf-Hein
Tel. 04551 909-207

Job Report Abwassermanagement

Je nach Art der Anlage und des Kanal-katasters fordert die untere Wasser-behörde einen Betriebsbericht zu der jeweiligen Anlage. Dieser muss bis zum 01.03. des Folgejahres bei der Kreisver-waltung vorgelegt werden.



WZV-Mitarbeiter Volker Neumann bei der Überwachung eines Regenrückhaltebeckens



Regenrückhaltebecken (nach dem Gehölzschnitt)